

## Protokoll der APV Generalversammlung

am Sonntag, 30. März 2025, 11.00 Uhr im Pfadiheim Wangen

### 1. Begrüssung

Die GV beginnt 11:05 Uhr.

Die Präsidentin Felicia Studer v/o Vanill begrüsst die anwesenden Mitglieder ganz herzlich zur heutigen Generalversammlung des APV St. Gallus Wangen.

Der Anlass ist sehr beliebt. Wie jedes Jahr wieder eine erfolgreiche Veranstaltung.  
Bei den Anmeldungen harzt es jeweils ein wenig. Die Präsidentin wünscht sich diesbezüglich etwas mehr Disziplin.

Anwesend: Christian Thalmann, Grizzly, Cipolle, Pepp, Tiavola, Fly, Heidi Schmid, Toomai, Jolanda Bühlmann, Marcel Bühlmann, Bongo, Maki, Omega, Storch, Momo, Zägg, Quick (Cyrill), Wusel, Orwar, Vanill, Bison, Quick (Ben)

Entschuldigt: Raschka u. Chräie, Liseli, Wayne Glettig/Iltis, Nano, Manu Vögeli, Tartaruga und Martin Reischl, Sonic, Christoph Frey/Bär, Friedrich+Carmen Studer, Amaryllis, Wäschpi, Passaja, Minerva, Fischer Heidi+Fritz, Nadja Jahn/Momo, Zapfe

Anzahl Stimmen: 22  
Absolutes Mehr: 12  
2/3 Mehrheit: 16

Es sind keine Anträge eingegangen.

**ABSTIMMUNG: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.**

### 2. Protokoll der GV vom 24.3.2024

Das Protokoll der GV vom 24.3.2024 wurde auf der Homepage veröffentlicht.  
Die Präsidentin bedankt sich bei Manuel Studer v/o Bison für das Schreiben des Protokolls.

**ABSTIMMUNG: Das Protokoll der GV 2024 wird einstimmig genehmigt.**

### 3. Mutationen

Vorstand:	Keine Änderung
Eintritte:	-
Austritte:	Berta Trüssel, Oliver Bretscher/Pinguin, Walter Jäger/Beppo
Todesfall:	-

Der Mitgliederbestand per 30.3.2025 beträgt:

Anzahl Aktivmitglieder:	63 (inkl. 10 Ehrenmitglieder)
Anzahl Passivmitglieder:	23 (inkl. 3 Ehrenmitglieder)
Total:	86 (inkl. 13 Ehrenmitglieder)

### 4. Jahresbericht der Präsidentin

Felicia Studer Thalman v/o Vanill, Präsidentin:

- Der Vorstand traf sich dieses Jahr wieder wie üblich zu vier sehr geselligen Sitzungen, eine davon im November als Vorstandssessen.

#### Aktivitäten:

- Wir haben wiederum teilgenommen am Wagner Maimärit. Der Verkauf von Äplermagronen lief gut. Es gab einen Reingewinn von 889 Fr. Der Getränkeverkauf lief gut. Die Vorbereitungen standen im Vergleich zum Ertrag im überschaubaren Rahmen. Danke den Beteiligten für die Mithilfe.  
Dieses Jahr wird kein Maimarkt stattfinden, da die KuKo stattdessen ein Frühlingsfest angeboten hat, das gestern stattgefunden hat. Wir haben auf eine Teilnahme verzichtet, da das Ganze zu kurzfristig aufgeglist wurde und an unserem GV Wochenende stattgefunden hat.
- Diskussion bezüglich Maimärit während der GV:
  - Sehr wahrscheinlich bleibt in Zukunft das Frühlingsfest (anstatt Maimärit). Werden wir da wieder teilnehmen? Gerne prüfen wir die Teilnahme erneut, wenn das Konzept entsprechend passend ist.
  - Das Fest wird voraussichtlich wieder im gleichen Zeitraum stattfinden. Fraglich ob es sich wieder mit der GV zusammentrefft.
  - Die Herausforderung ist jeweils mit Konzertbetrieb, da alle Besuch gleichzeitig konsumieren möchten. Mit den Äplermagronen wären wir da gut aufgestellt
- Erneute Teilnahme am Adventsmärit im Eypark: Das letztjährige Konzept ohne Verkaufsstände wurde beibehalten. Auf mehrfache Nachfrage im letzten Jahr boten wir diesmal Äplermagronen an. Wir konnten drei ganze Kessel voll (ca 50-55 Portionen) verkaufen. Die Getränke liefen erneut nicht gut. Der Ertrag war mit Fr 653,- zufriedenstellend (Vorjahr ohne Essen 294 Fr).
- Das Beantragen eines QR Codes für TWINT hat sich bewährt und entspricht dem Zeitgeist: Die Bar- und TWINT-Einnahmen am Adventsmärit hielten sich fast auf den Franken die Waage.

#### Zum Pfadiheim:

- Es ist bereits ein Klassiker, an dieser Stelle zu vermelden, dass die Vermietungen nur so brummen. Die Schaffung des Amtes der Schlüsselwartin hat sich bewährt. Wusel hat sich unter Flys Anleitung gut eingearbeitet und ist ihm eine grosse Unterstützung. Danke euch beiden für eure unermüdliche, engagierte Arbeit!
- Dieses Jahr hat Omega als Chef der Heimbaukommission das Projekt Estrichboden erfolgreich lanciert und umgesetzt. Dank seiner super Vorbereitung konnte er an einigen Samstagen im Frühsommer ein beachtliches Team von Einsatzwilligen anleiten, die engagiert und effizient gearbeitet haben. Das Erstellen einer Whatsapp-Gruppe zum Aufbieten von potentiellen Helfern hat sich bewährt. Der Vorstand hat die Einsätze mit einem kleinen Präsent in Form eines Glas Honig mit persönlichem Brief verdankt, was sehr gut angekommen ist. Zu danken ist nicht nur allen die mitgearbeitet haben, sondern auch denen, die ein Znüni oder Zmittag für die Helfenden vorbeigebracht haben.
- Neben dem Estrichbodenprojekt wurden durchs Jahr auch immer wieder kleinere Arbeiten ausgeführt, sei es von Fly oder Omega, wie zum Beispiel das Anbringen von Feuermeldern.
- Das Projekt für eine neue Stützmauer wurde zugunsten des Estrichbodenprojekts verschoben. Die Baugesuchunterlagen sind vorbereitet und werden heute unterschrieben.
- Durch die bereits mehrjährig gleichbleibende Besetzung von Heimwart, Heimverwaltung und Kassier ist sehr viel Erfahrung im Zusammenhang mit Vermietungen zusammengekommen. Die Rückmeldungen fliessen im Vorstand ein und so haben wir die Möglichkeit, Mietverträge und unsere Reglemente wie Heimordnung und Parkkonzept laufend anzupassen. Mittlerweile sind wir auf fast alles vorbereitet!
- Zu den Arbeitstagen erfahren wir sicher noch mehr im Bericht von Fly.
- Wangen ist im Prozess für eine Ortsplanungsrevision. Soweit bekannt ist, soll das Pfadiheim unter Schutz gestellt

werden (Kategorie «erhaltenswert»). Die Einschätzung ist gemäss Vanill nicht ganz korrekt (es ist keine Hochstudkonstruktion). Einerseits kann dieser Status ein Vorteil sein (Fördergelder für Instandhaltung), jedoch sind wir damit sehr eingeschränkt. Vanill und Omega sind in der Absprache um gegebenenfalls eine Stellungnahme zu Händen der Gemeinde zu verfassen. Eventuell könnte man auch die Zone «Pfadiheim» beantragen (wie z.B. in Solothurn).

**ABSTIMMUNG: Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit Applaus genehmigt.**

## 5. Rechenschaftsbericht Pfadiheim

Nils Lenzin v/o Fly:

- 61 Vermietungen im letzten Jahr
- Die neue Rolle des Schlüsselwerts hat sich sehr gut etabliert. Danke an Wusel für die aktive Mitarbeit.
- Die Organisation für die Vermietungen wurde dadurch auch zielführend angepasst.
- Eine problematische Vermietung: Live Konzert bis morgens um zwei, bis Nachbar die Party beendet hat.
- Neu gibt es einen Matrazenwagen
- Fly dankt für die Unterstützung.

Die Präsidentin bedankt sich nochmals bei Fly & Wusel für die tolle Arbeit.

**ABSTIMMUNG: Der Rechenschaftsbericht Pfadiheim wird mit Applaus genehmigt.**

## 6. Heimbaukommission: Stand der Arbeiten

- Der Estrichboden wurde erfolgreich fertig gestellt. Bei der Vorbereitung hat sich gezeigt, dass die Baustelle etwas grösser wird als gedacht (Faule Pfosten, etc.). Durch fachkundige Unterstützung von Vanill wurden die Probleme aber zielgerichtet gelöst.  
Der alte Estrichboden war sehr provisorisch und gruselig. Nun wurde alles neu konstruiert, neu ausnivelliert, neu isoliert und es stehen nun 100m<sup>2</sup> neuer Dachboden zur Verfügung. Der Boden ist nun auch absturzsicher. Kann auch durch Pfadi im Schlechtwetterfall genutzt werden. Die neue Isolation dürfte sich auf positiv auf die Heizkosten auswirken.
- Bei der Stützmauer gab es Bedenken seitens der Raumplanungskommission/ Fachstelle Heimatschutz. Im gegenseitigen Gespräch gibt es Aussicht auf eine Bewilligung mit leichten Änderungen in der Konstruktion.
- Nach der Stützmauer werden die Feuerstellen in Angriff genommen.

Felicia Studer v/o Vanill bedankt sich bei der Heimbaukommission für ihren unermüdlichen Einsatz.

## 7. Kassaberichte

Ben Tschan v/o Quick präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz und erläutert das Rechnungsjahr 2024.

Ertrag:	CHF	22'595.44	(Budget CHF 15'903.90)
Aufwand:	CHF	22'824.07	(Budget CHF 24'410.00)
<b>Ausgabeüberschuss:</b>	<b>CHF</b>	<b>228.63</b>	(Budget: Ausgabenüberschuss CHF 8'506.10)

Bemerkungen zur Bilanz:

- Noch nicht bezahlter Aufwand für Verbrauchsmaterial
- Erhaltener Ertrag des Folgejahres sind zwei Pfadiheim-Mieten fürs 2025

Bemerkungen Erfolgsrechnung

- Einnahmen
  - Veranstaltungen Maimarkt und Adventsmarkt waren fast doppelt so erfolgreich.
  - Heimvermietung waren sehr gut
  - Omega hat das Kleinmaterial für den Estrichumbau gespendet. Ein herzliches Dankeschön an Omega!
  - Oft werden Jahresbeiträge aufgerundet
  - Der Schaden von der Wand im Essenssaal ist endlich abgegolten (nach drei Jahren)
  - Es wurden ca. 75 Fr. durch Zwetschenverkauf eingenommen.
  - Neu auch ca. 173 Fr. Zinsertrag
- Ausgaben
  - Wasserrechnung fiel deutlich günstiger aus. Die Reparatur der Wasserleitung hat sich gelohnt.

- Strom war mehr als budgetiert, evt. durch Umbau und mehr Vermietungen.
- Kleininvestition Matrasenüberzüge ist als Sonderposten reingekommen, ist jedoch durch eine Spende von Bison im letzten Jahr gedeckt.
- Instandsetzung Estrichboden war mit 7k Fr. günstiger als die budgetierten 10k Fr.

Marc Nessensohn v/o Storch und Deborah Spring v/o Amaryllis haben als Revisoren die Kasse geprüft und für richtig befunden. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Revisoren danken der Kassier für die korrekte und saubere Führung der Kasse und schlagen der GV die Annahme der Rechnung vor.

**ABSTIMMUNG: Der Rechnungsabschluss 2024 wird einstimmig genehmigt. Die GV bedankt sich mit Applaus bei Kassierer und den Revisoren.**

## 8. Jahresbericht der Abteilungsleitung

Von Tim Bosshardt v/o Sonic:

Im Januar 24

- Start in das Jahr mit der Schlifi-Aktivität.
- Danach grosses Planungsweekend für kommende PfiLa sowie SoLa, Pfadipause.

Frühling

- Leitende haben Kurse besucht und erfolgreich bestanden.
- Pladi/Wölfe Aktivität jeden Samstag, Biber alle 3 Wochen.
- Die Pfadistufe sind Agenten, die in unserem Pfadiheim gewühlt haben auf der Spur gewesen. Und die Wölfe haben Herr Penne-Pesto geholfen die verlorenen Farben zu finden und am Ende dann gemeinsam Penne gekocht.
- Planungen für Lager abgeschlossen und Anmeldungen verschickt.
- Schnuppertag für Groß und Klein war ein Erfolg. Wir haben den gestrandeten Piraten geholfen ein Neues Schiff sowie Segel zu bauen, um sie wieder nachhause zu schicken.
- 4 neue Kinder in Wolf-, Biberstufe

PfiLa

- Einkleidung: Schlumpfhausen. Die Schlümpfe wurden von Caramel gross gezaubert und konnten so nicht in ihre Häuschen zurück. Wir haben geholfen.
- PfiLa war in Arberg Im Pfadiheim, Es war gutes Wetter. Jedoch gab es kleinere Zwischenfälle mit den anwohnenden Jugendlichen, die nicht gerade Pfadifreunde waren. Konnte sich jedoch klären.
- Spannendes Programm mit Fähdlichuchi (kochen über eigenem Feuer) Nachtwanderungen mit Fackeln und einer Wölfli taufe. Auch die Pios haben ihren eigenen Bunten Abend Programmblock geplant und geleitet.
- Tolles AbteilungspfiLa.

Sola

- Abteilungs-Sola zuerst in Unter-Ageri. Doch nach Missverständigung mit dem Platzwart, mussten wir den ganzen Platz wieder räumen und im strömenden Regen aufladen. Nun standen wir am Samstagabend, 24h vor Sola Start, ohne Lagerplatz da.
- Konnten uns schlussendlich den Pios von Olten in Murten anschliessen und so doch noch ein tolles Sola 24 geniessen.
- In Murten stand eine Steinzeit Familie Kieselstein unter Bedrohung des bösen Feuergott Fürio, der gleich nebenan in einem Vulkan lebte. Wir konnten ihn bezwingen und so die Familie von ihrem Leid befreien.

Herbst

- Übertritt in der Tüfelsschlucht in Hägendorf.
- 4 Biber zu Wölfe
- 5 Wölfe zu Pfadi
- Kantonal-Anlass Tuttifrutti in Olten. Haben Mario geholfen seinen Bruder Luigi wiederzufinden mit spannenden Posten und Spass für alle Kinder.
- Tolles Erlebnis.

Winter

- Weiter mit verschiedenen Programmen in den Stufen:
- Pfadistufe: Haben einer Wissenschaftlerin geholfen einen\_Investor für ihre Forschung zu suchen.
- Wölfe: haben dem Geist Willow geholfen sein Gewand zu flicken und haben dabei eines von drei Spezialabzeichen verdienen können. Sackmesser, Feuer, Erste-Hilfe.
- Und Ende Jahr wie üblich die Samichlaus Aktivitat wo die Leitenden im Vorhinein mit Glühwein viele superleckere

- Bänze gebacken und verpackt haben.
- Zum Jahresabschluss gab es die Waldweihnachten mit ca. 40 Anmeldungen! Wir haben gemeinsam mit allen den beiden Sternkindern, Lumos und Luna, geholfen die Leuchtkraft zurückzuholen, um sie wieder auf ihren Heimatplanet zu schicken.

**Die GV bedankt sich mit einem tosendem Applaus für den Bericht.**

## 9. Entlastung des Vorstandes

Es gibt keine weiteren Fragen zum vergangenen Vereinsjahr.

**ABSTIMMUNG: Der Vorstand wird einstimmig für das vergangene Vereinsjahr entlastet.**

Felicia Studer v/o Vanill bedankt sich fürs Vertrauen.

## 10. Verabschiedungen

Keine Änderungen.

## 11. Wahlen

Neubesetzungen:                      Keine Änderungen

Die Präsidentin muss alle zwei Jahre neu gewählt werden. Vanill wurde bereits letztes Jahr wieder für zwei Jahre gewählt.

Bestätigungswahlen Vorstand:

- David Ernst v/o Grizzly als Vize-Präsident
- Beat Gutzwiler v/o Känguruh als Heimverwalter
- Nils Lenzin v/o Fly als Heimwart
- Manuel Studer v/o Bison als Aktuar
- Ben Tschan v/o Quick als Kassier
- Tanja Bänninger v/o Cipolle als Beisitzerin
- Tanja van Geene v/o Tiavola als Beisitzerin

**WAHL: Der Rest des Vorstandes wird einstimmig mit einem warmen Applaus wiedergewählt.**

Revisoren:

- Marc Nessensohn v/o Storch scheidet als 1 Revisor aus
- Deborah Spring v/o Amaryllis rückt zum 1.Revisor nach
- Jan Dellsberg wird zum 2. Revisor
- Oliver Deiss v/o Pepp stellt sich als neue Ersatzrevisor zur Verfügung.

**WAHL: Pepp wird mit dankbarem Applaus in sein Amt gewählt.**

Die Vertretung seitens Pfadi wird durch Tim Bosshardt v/o Sonic wahrgenommen.

Die Vertretung des APV im Abteilungsrat der Abteilung wird von Marc Nessensohn v/o Storch & Tanja van Geene v/o Tiavola wahrgenommen

## 12. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge unverändert bei Fr. 40.00 für Aktiv- und Fr. 30.00 für Passivmitglieder zu belassen.

**ABSTIMMUNG: Der Antrag einstimmig angenommen.**

## 13. Budget

Benjamin Tschan v/o Quick erläutert das Budget 2025.

Kommentare zum Budget vom Kassier

- Der Maimarkt findet nicht statt.
- Bei der Heimvermietung haben wir auf 13k erhöht.
- Die Vermietung des Grills wird nicht mehr vorgesehen
- Zins leicht angehoben
- Unterhalt leicht höher wegen Geschirrspüler
- Stützmauer wurde mit 5000 Fr. budgetiert

Stimmen aus dem Publikum: Wasserrechnung ist noch gleich einbudgetiert wie letztes Jahr. Wird sicher weniger.

**ABSTIMMUNG: Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Es resultiert ein budgetierter Verlust von Fr. 1'938.70.

**ABSTIMMUNG: Das Budget wird einstimmig angenommen.**

## 14. Jahresprogramm

- Der Termin für die nächste GV steht noch nicht fest. Muss noch mit Pfadi abgesprochen werden. 22. oder 29. März 2026 werden vorgeschlagen.
- Dieses Jahr gibt es keinen Maimärit. Wir werden selbstverständlich am Adventsmärit vor Ort sein. Das Frühlingsfest wird neu diskutiert.
- Die Arbeitstage erfolgen nach Ansage von Fly. Der nächste findet am 6. September 2025 statt.

## 15. Verschiedenes

- Die Jahresversammlung der Pfadi wurde jeweils schwach besucht, insbesondere nur wenige Vertreter der Eltern. Die Frage steht im Raum, ob die Pfadi und der APV die Versammlungen am gleichen Tag machen sollen. Die Versammlungen können nicht parallel durchgeführt werden, da die Überschneidungsmengen zu gross sind. Die Versammlungen sollen hintereinander stattfinden.  
Dem Vorschlag wird grösstenteils zugestimmt. Die Präferenz liegt auf Sonntag.
- Gibt es Interesse für Pfadi-Bekleidung? Interessierte sollen sich bei Vanill melden.
- Beim Estrichbodenumbau wurde noch Geschirr gefunden. Hochwertiges Material, kann gerne gratis mitgenommen werden.
- Zwei Ehrenmitglieder welche nicht mehr erreichbar sind:
  - Rolf Meyer v/o Stelze: Vater von Bernd Meyer → bei ihm nachfragen
  - Jakob Fritschi: ist gestorben

Die Präsidentin dankt allen Vereinsmitgliedern, die die Treue halten und besonders jenen, die sich irgendwo eingebracht haben, sei es fürs Pfadiheim, im Vorstand oder mit dem Besuch und Unterstützung an Anlässen. Die Präsidentin dankt dem Vorstand für Mitarbeit während des Jahres und für die Organisation der GV.

Der Vorstand bedankt sich herzlich für Salate und Kuchen!

Schluss der GV um 12:40 Uhr.

Mit einem Grillfest endet die Generalversammlung.

Die Präsidentin



Felicia Studer v/o Vanill

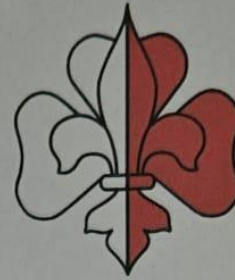
Der Aktuar



Manuel Studer v/o Bison

**Kassen-Revision Altpfadiverein Wangen bei Olten**

Zu Handen der Generalversammlung vom 30. März 2025



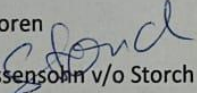
Hägendorf, 04. März 2025

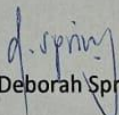
**Revisionsbericht Jahresrechnung 2024**

Liebe Pfadikollegen und Pfadikolleginnen

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung per 31.12.2024 geprüft. Die Revision erfolgte anhand der Buchhaltung samt Kontoblättern, den Kontoauszügen der Raiffeisenbank und den Originalbelegen und -rechnungen. Wir haben keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Wir empfehlen der Generalversammlung die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2024 anzunehmen und Ben Tschan v/o Quick Entlastung zu erteilen. Wir bedanken uns bei ihm für die getreue Führung unserer Finanzen.

Die Revisoren  
  
Marc Nessensohn v/o Storch

  
Deborah Spring v/o Amaryllis